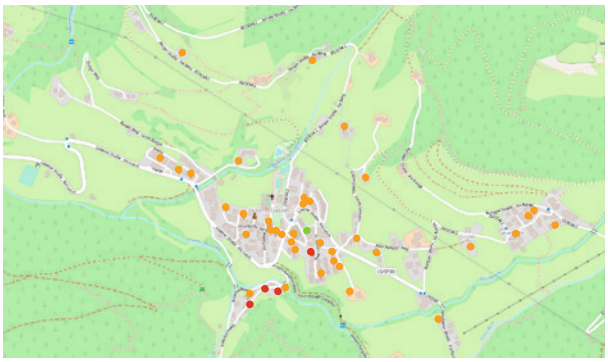
Projekt „Leerstandsmanagement“
Pilotgemeinde Lüsen

Lüsen: Umsetzung in der Pilotgemeinde

Erhebung der Leerstände vor Ort

1. Die Leerstände wurden von der Gemeinde erfasst.
2. Die Daten der Gemeinde, wie beispielsweise Immobilien ohne gemeldete Wohnsitze und das Wissen über bekannte Leerstände bildeten die Grundlage für die Erhebung.
3. Die erhobenen Leerstände wurden in die GIS-Datenbank der Gemeinde Lüsen eingetragen.
4. Die Ergebnisse liegen nur gemeindeintern vor.



- Leerstand
- Ungenutzte gewidmete Fläche
- Teilweiser Leerstand
- Leerstandsrisiko

Erste Ergebnisse

- Der Großteil der erhobenen Leerstände von Lüsen sind Wohnimmobilien.
- Die Leerstandserfassung ist ein kontinuierlicher Prozess.
- Ziel ist es, den Flächenverbrauch zu minimieren und innerörtliche Potentiale zu nutzen.
- Mit dem Stattfinden des „Tages der Innenentwicklung“, der von der Plattform Land ausgerichtet wurde, war es möglich, die Bürger zu sensibilisieren.

> Bürgermeisterin Carmen Plaseller: Ein nachhaltiger Umgang mit Grund und Boden ist für die Entwicklung unserer Gemeinde von großer Bedeutung. Deshalb ist es wichtig, die Leerstände unseres Dorfes zu nutzen und neu zu beleben.
> Ein aktives Leerstandsmanagement hilft uns dabei, dieses Ziel zu erreichen.

Plattform LAND
Piattaforma per il rurale
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen (BZ)
Telefon: +39 0471 999 392 · Telefax: +39 0471 999 329
info@plattformland.org · **www.plattformland.org**